

INVESTOR RELATIONS INFORMATION

12. April 2016

Vorstände von DZ BANK und WGZ BANK unterzeichnen Verschmelzungsvertrag

- **Weiterer Meilenstein des Fusionsvorhabens plangemäß erreicht**
- **Unternehmensbewertungen durch gemeinsamen Prüfer KPMG bestätigt**
- **Werterelation von 74,4 Prozent (DZ BANK) zu 25,6 Prozent (WGZ BANK)**
- **Weiterentwicklung in angestrebte Holdingstruktur damit erfolgreich in Gang gesetzt**

Die Vorstände der DZ BANK und der WGZ BANK haben heute gemeinsam die für die Fusion zu einer vereinigten genossenschaftlichen Zentralbank erforderlichen Verschmelzungsdokumente – den Verschmelzungsvertrag und den Verschmelzungsbericht – unterzeichnet. Gleichzeitig haben die Aufsichtsratsvorsitzenden beider Häuser, Werner Böhnke und Helmut Gottschalk, ihre volle Unterstützung für das Fusionsvorhaben in einer entsprechenden Erklärung noch einmal bekräftigt.

Die Verschmelzungsdokumente legen wesentliche Eckpunkte der Transaktion wie die Transaktionsstruktur und das Bewertungsverhältnis fest. Ausdrücklich betont wird zudem, dass die vereinigte Zentralbank an die erfolgreiche geschäftspolitische Ausrichtung von DZ BANK und WGZ BANK in den letzten Jahren anknüpft und das Verbundgeschäft mit dem Angebot subsidiärer Produkte und Leistungen für die Genossenschaftsbanken vor Ort weiter ausbaut. Die Verschmelzung von DZ BANK und WGZ BANK stellt zugleich einen wesentlichen Schritt hin zur Weiterentwicklung der vereinigten Zentralbank und der Verbundunternehmen in Richtung der angestrebten Holdingstruktur dar.

Bei der Struktur der Transaktion handelt es sich um eine „Verschmelzung durch Aufnahme“, bei der das Vermögen der WGZ BANK auf die DZ BANK übertragen wird. Im Gegenzug erhalten die Anteilseigner der WGZ BANK im Rahmen einer Kapitalerhöhung Aktien der DZ BANK. Das Umtauschverhältnis für die Anteile der Aktionäre der WGZ BANK ergibt sich aus den Unternehmensbewertungen beider Institute. Diese wurden in den vergangenen Monaten im Rahmen einer gutachterlichen Stellungnahme der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ermittelt.

INVESTOR RELATIONS INFORMATION

Die Kernergebnisse des Gutachtens lauten:

- Die **Werterelation** zwischen beiden Häusern liegt bei 74,4 Prozent (DZ BANK) zu 25,6 Prozent (WGZ BANK)
- Das vereinbarte **Umtauschverhältnis** liegt bei 67,6 DZ BANK Aktien im rechnerischen Nennwert von 2,60 Euro für eine WGZ BANK Aktie im rechnerischen Nennwert von 100,00 Euro.

„Auf dem Weg zu unserer vereinigten genossenschaftlichen Zentralbank liegen wir voll im Plan. Das rasch erzielte Einvernehmen in Transaktions- und Bewertungsfragen untermauert erneut, dass wir das Projekt im engen Schulterschluss und mit sicherem Schritt voranbringen“, erklärt Wolfgang Kirsch, Vorstandsvorsitzender der DZ BANK.

Hans-Bernd Wolberg, Vorstandsvorsitzender der WGZ BANK: „Unser Fusionsvorhaben schreitet gut voran. Das zeigen die heutige Unterzeichnung der Verschmelzungsdokumente ebenso wie die erfreulichen Zwischenergebnisse in den einzelnen Modulen des Projekts. Wir sind davon überzeugt, die Transaktion wie angestrebt zum 1. August abschließen zu können. Die Weiterentwicklung in die angestrebte Holdingstruktur ist damit erfolgreich in Gang gesetzt.“

Die nächsten Meilensteine der Fusion gemäß aktueller Planung:

27.4. / 4.5.	Aufsichtsratsbefassungen zur Fusion in DZ BANK und WGZ BANK
21.6. / 22.6.	Ordentliche Hauptversammlungen von WGZ BANK und DZ BANK
30.6.	Anmeldung zum Handelsregister
29.7.	Eintrag ins Handelsregister
1.8.	Erster Tag des neuen Instituts

Ansprechpartner:

DZ BANK

Dr. Kirsten Siersleben, Leiterin Generalsekretariat Tel.: +49-69-7447-1005
kirsten.siersleben@dzbank.de

Markus Stachel, Leiter Investor Relations Tel.: +49-69-7447-9841
markus.stachel@dzbank.de

WGZ BANK

Eberhard Roll, Pressesprecher Tel.: +49-211-778-1108
eberhard.roll@wgzbank.de